

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

13. August 2015

Nummer 33

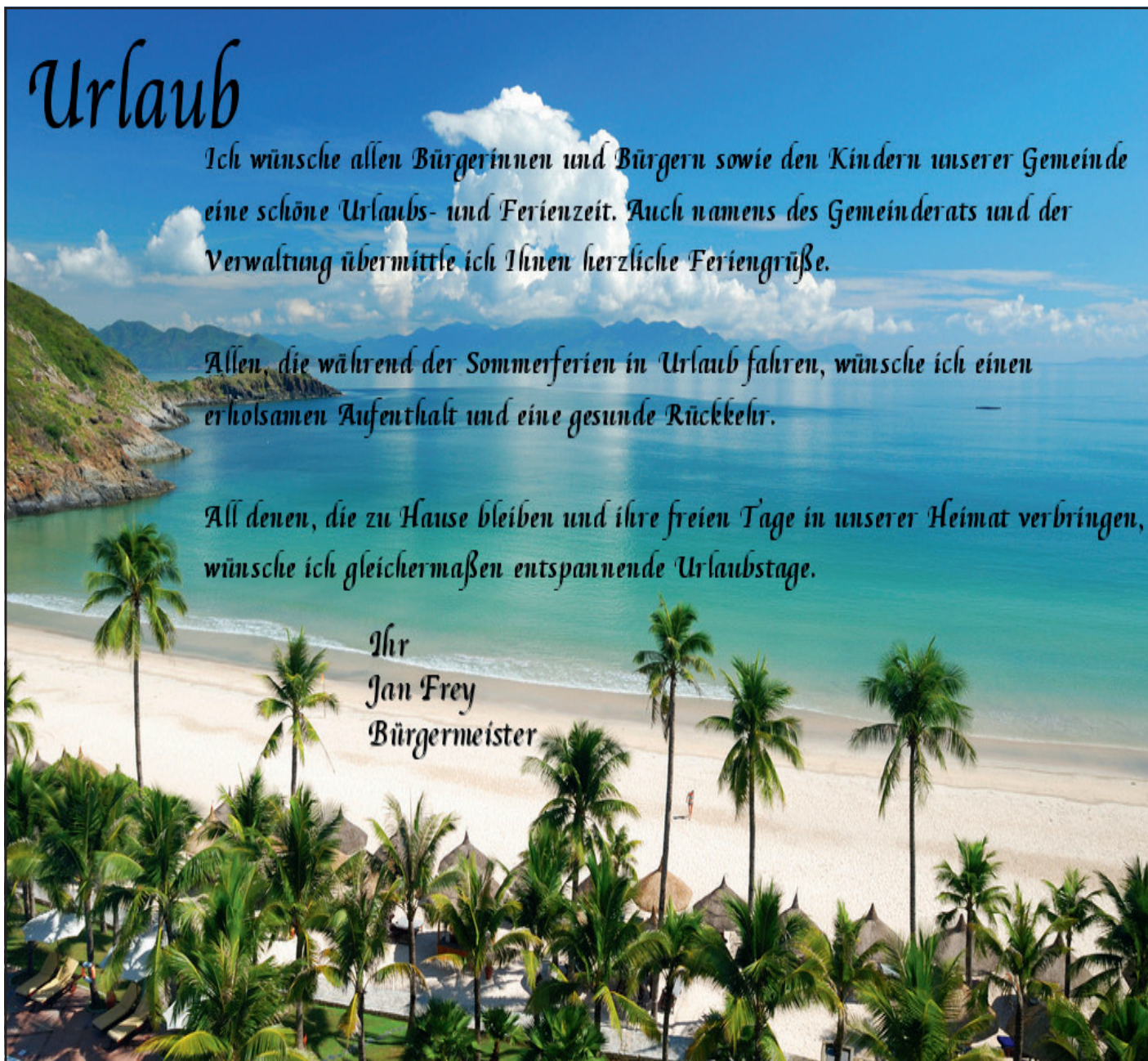
Urlaub

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kindern unserer Gemeinde eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit. Auch namens des Gemeinderats und der Verwaltung übermittle ich Ihnen herzliche Feriengrüße.

Allen, die während der Sommerferien in Urlaub fahren, wünsche ich einen erholsamen Aufenthalt und eine gesunde Rückkehr.

All denen, die zu Hause bleiben und ihre freien Tage in unserer Heimat verbringen, wünsche ich gleichermaßen entspannende Urlaubstage.

*Ihr
Jan Frey
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 06272/93000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 930070

Bürgermeister Frey 930030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 930012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 930040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 930020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 930021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 930011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 930050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 930041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 930060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 930051
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 06271/947 63 90
Wassermeister Winterbauer 06262/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 06272/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 06272/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 06272/7 84

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 06272/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 06272/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 06262/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 06272/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 06271/23 75
und 33 44
Sozialstation 06271/24 87
Polizeirevier Eberbach 06271/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 06221/5 220
Kreisforstamt
Neckargemünd 06223/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 06262/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 06227/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 06262/17 16
EnBW, Notruf Nr. Strom 07941/93 20
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 07261/93 10

Giftinformation
Ludwigshafen 0621/50 34 31

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
DRK Rettungsleitstelle 06271/1 92 22

Ärztlicher Notfalldienst

Eberbach

Scheuerbergstr. 3 06271/1 92 92
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr
und an allen Feiertagen;
für alle Ortsteile der Gemeinde
Schönbrunn

Ärztlicher Notfalldienst

Neckargemünd 06223/1 92 92
Täglich von 19.00 Uhr abends –
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,
Schönbrunn und Schwanheim
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt
aus Eberbach zuständig.

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 06272/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 13.08. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel.:06272/1317
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
- Fr., 14.08. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel.:06228/412
- Sa., 15.08. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel.:06274/261
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a-14,
Neckarsteinach, Tel.:06229/444
- So., 16.08. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel.:06223/2222

Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.:06271/2469

- Mo., 17.08. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.:06271/2469
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental, Tel.:06223/49431

- Di., 18.08. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630

Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel.:06223/3919

- Mi., 19.08. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.:06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel.:06228/8241

- Do., 20.08. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel.:06272/1317

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages
bis 8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere
Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Bereitschaft der Zahnärzte

15.08.2015 (08:00 Uhr) - 17.08.2015 (08:00 Uhr)

L. Promenzio, Altneudorfer Str. 73 a, 69250 Schönau- Altneudorf,
Tel. 06228/911062

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Wegen Arbeiten an der Fahrbahndecke:

K 4105 Moosbrunn – Hirschhorn ab 17. August gesperrt

Ab Montag, 17. August 2015 wird die Fahrbahndecke der Kreisstraße (K) 4105 der Ortsdurchfahrt Moosbrunn zwischen Ortsende bis einschließlich der Kreuzung Hirschhorer Straße/Häusserstraße auf einer Länge von rund einem halben Kilometer erneuert. Die Kreisstraße wird daher ab dem 17. August 2015 bis voraussichtlich 8. September 2015 voll gesperrt sein. Für Anlieger innerhalb des Baubereichs ist die Zu- und Abfahrt gesichert. Der innerörtliche Verkehr wird über eine Umleitung beschil­dert, der überörtliche Verkehr nach Hirschhorn wird über die Landesstraße (L) 595 und die Bundesstraße (B) 37 über Eberbach umgeleitet. Rund 3.500 Quadratmeter Asphaltfläche werden erneuert. Die Baumaßnahme kostet rund 90.000 Euro. Parallel zur Fahrbahnerneuerung in der Ortsdurchfahrt Moosbrunn wird die Fahrbahndecke und der Fahrbahnrand der K 4105 ab der Ortsgrenze Hirschhorn in Richtung Moosbrunn auf einer Länge von über 2 Kilometer umfassend saniert. Diese Arbeiten beginnen ebenfalls am 17. August 2015 und werden voraussichtlich am 18. September 2015 abgeschlossen sein. Auch für diese Maßnahme ist die K 4105 voll gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Umleitung über Eberbach (L 595 und B 37) geführt. Die Baumaßnahme umfasst eine Asphaltfläche von zirka 12.000 Quadratmetern, rund 3.000 Kubikmetern Erdarbeiten und kostet rund 635.000 Euro. Das Straßenbauamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis bittet die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für durch die Arbeiten eventuell entstehende Behinderungen.

Stellenausschreibung

Wir suchen ab dem 01. Januar 2016 eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

Bauhofmitarbeiter/in

die /der als Elektriker/in, Schlosser/in oder Sanitärinstallateur ausgebildet ist. Das Aufgabengebiet umfasst die Erledigung sämtlicher im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich. Es wird erwartet, dass die Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten besteht.

Langfristig ist der Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der örtlichen Wasserversorgung vorgesehen. Die Bereitschaft zur Weiterbildung in diesem Bereich ist Voraussetzung.

Weiter setzen wir voraus, dass der/die Bewerber/in im Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse BE oder C ist.

Wir bieten interessierten Bewerber/innen die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 14. August 2015 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Bürgermeister Jan Frey, Tel. 06272/9300-30, jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro:-

Beim Abschlussfest der 4.-Klässler am Michelsee sind

- eine Plastik-Schneidefolie und
- eine Tupperdose

liegen geblieben.

Die Fundsachen können im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte



Keine heiße Grillkohle in die Abfallbehälter

Die heißen Tage laden geradezu ein, abends und am Wochenende zu grillen.

Die AVR Kommunal GmbH weist darauf hin, dass Grillasche nach dem Grillvergnügen abkühlen muss, bevor sie in die Restmüllbehälter gefüllt wird.

Es ist nicht immer einfach, zu erkennen, ob die Asche abgekühlt ist, denn sie kann noch länger glimmen, als so mancher vermutet. Heiße Asche lässt sich mit bloßem Auge oft nicht erkennen, da graue Bestandteile die Sicht in das Innere verdecken.

Die AVR Kommunal GmbH empfiehlt deshalb, die Grillkohlasche ganz abkühlen zu lassen oder sie ganz vorsichtig mit Wasser zu löschen. Danach kann sie verpackt in staubdichte Tüten in den Restmüll gegeben werden.

Ansonsten kann es in den Abfallbehältern zu gefährlichen Schwelbränden in der Restmülltonne oder in den Müllfahrzeugen kommen. Bei Fragen zum Abfall steht das Team der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07261/931-510 gerne zur Verfügung.

Geänderte Öffnungszeiten wegen Eichung der Waage

Die Waagen bei den AVR Anlagen Sinsheim, Ketsch sowie Erdaushub- und Bauschuttdeponie Wiesloch werden gewartet und geeicht. Aus diesem Grund ändern sich die Öffnungszeiten der betreffenden Anlagen.

Die AVR Anlage Sinsheim ist am Montag, den 31.08.2015 und Mittwoch, den 02.09.2015 ab 14 Uhr geschlossen.

Am Donnerstag, 03.09.2015 ist die Anlage ab 12 Uhr geöffnet.

Die AVR Anlage Ketsch ist am Dienstag, 01.09.2015 vormittags geschlossen und ab 13 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 03.09.2015 bleibt die Anlage ab 14 Uhr geschlossen.

Am Freitag, 04.09.2015 ist die Anlage ab 12.45 Uhr geöffnet.

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie Wiesloch bleibt am Mittwoch, den 02.09.2015 vormittags geschlossen, ab 13.00 Uhr ist die Anlage wieder geöffnet.

Ausweichmöglichkeiten bestehen für private und gewerbliche Anlieferer während der aufgeführten Zeiten bei der AVR Anlage in Wiesloch (Bruchwiesen 8).

Keine Anlieferung von Asbest- und Mineralfaserabfällen am 03.09.2015

Die Waage bei der AVR Anlage Sinsheim (An der B 292, Gewinn Saugrund“ wird in der ersten Septemberwoche gewartet und geeicht.

Die AVR Kommunal GmbH weist darauf hin, dass die Annahme von asbesthaltigen Abfällen und Mineralfaserabfällen am Donnerstag, 03.09.2015 aus diesem Grund entfällt.

Asbestfasern und künstliche Mineralfasern können in die Lunge eindringen und dort z. B. Asbestose und Lungenkrebs verursachen. Sie sind deshalb als „krebserzeugend“ eingestuft.

Für asbesthaltige Abfälle und Mineralfaserabfälle gelten besondere Anlieferbedingungen. Das Material muss staubdicht verpackt sein, z. B. in reißfesten Kunststoffgewebesäcken oder in „Big-Bags“. Big-Bags sind erhältlich bei den AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg.

Asbesthaltige Materialien und Mineralfaserabfälle werden bei der AVR Anlage Sinsheim (An der B 292, Gewinn Saugrund) ab dem 10.09.2015 immer donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr ohne vorherige Anmeldung angenommen.

Informationen zu diesen Abfällen gibt die Abfallberatung der AVR Kommunal GmbH unter der Telefonnummer 07261/931 510.

Ferienprogramm 2015

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes finden demnächst folgende Veranstaltungen statt:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 13.08. Spielenachmittag | VdK, Fr. Hildenbrand |
| 14.08. Spiel & Spaß bei der Feuerwehr | Gesamt-FFW, Fr. Dentz |
| 15.08. Hallenfußball-Turnier | Förderverein Grundschule |
| 15.08. Sommerlaternen basteln | Förderverein Grundschule |
| 17.08. Natur erleben | BSC Allemühl, Hr. Seisler |
| 18.08. Leben für die Königin | Christl. Versammlung |
| | Moosbrunn, Hr. Danzeisen |

Zu verschenken!

Im Rathaus Schönbrunn sind ab sofort **kostenlos** zur Selbstabholung abzugeben:

- 2 alte solide Holzschränke (B105 x T47 x H212; B122 x T46 x H187)



- 1 alte Nähmaschine (Marke: Pfaff; B86 x T44 x H79)



Interessenten melden sich bitte baldmöglichst bei Herrn Fink,

Tel. Nr. 06272-9300-50

Sonderfahrten „Kleiner Odenwald“ zum Kuckucksmarkt

-An zwei Tagen fährt der Bus je 3 Mal nach Eberbach-

Erstmals wird es in diesem Jahr an zwei Tagen auch einen Busverkehr zwischen dem Kleinen Odenwald und dem Kuckucksmarkt geben. Auf Anregung einer Mitbürgerin, hat die Gemeindeverwaltung Schönbrunn die Stadtwerke Eberbach beauftragt und bietet am **Freitag, 28., und am Samstag, 29. August 2015, jeweils drei Fahrten** an.

Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde Schönbrunn. Die Fahrgäste können diesen Service also unentgeltlich nutzen. Allerdings gibt es keine Mitnahmegarantie. Wenn der Bus voll besetzt ist können keine weiteren Passagiere mitgenommen werden.

Der Bus fährt am Freitag: 16 Uhr ab Schwanheim über Haag, Schönbrunn, Moosbrunn und Allemühl zum Kuckucksmarkt. Um 20 Uhr geht der gleiche Weg zurück und dann wieder zum Kuckucksmarkt von wo aus um 23 Uhr die letzte Tour bis Schwanheim gefahren wird.

Am Samstag startet der Bus um 14 Uhr ab Schwanheim; um 18 Uhr geht die Tour wieder zurück und nochmals zum Kuckucksmarkt. Nach Hause fährt der letzte Bus um 24 Uhr.

Den Fahrplan können Sie unter www.gemeinde-schoenbrunn.de und www.eberbacher-kuckucksmarkt.de downloaden.

Kurz vor Start des 80. Eberbacher Kuckucksmarktes werden wir den kompletten Fahrplan am 27.08.15 auch hier im Amtsblatt veröffentlichen.

Stadtarchiv Eberbach

Das Stadtarchiv ist von **11. August bis 4. September 2015** wie folgt besetzt:

Mo – Do 08.00 – 12.00 Uhr
Fr. generell geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine automatische Bandansage für das Hinterlassen von Nachrichten oder Rückrufwünschen geschaltet.

Ab Montag, den **07. September 2015**, ist das Stadtarchiv wieder zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Energetische Sanierung wird günstiger KfW verbessert Förderung – Beratung bleibt wichtig

Stuttgart, 05.08.2015 – Mehr Geld für mehr Häuser – so lassen sich die Neuerungen beim KfW-Förderprogramm für energetisches Sanieren ab 1. August zusammenfassen. Gute Nachrichten also für alle, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen. Am meisten profitiert laut Ulrich Hägele, Energieberater der Verbrau-

cherzentrale Baden-Württemberg, aber weiterhin, wer sich vor einer Sanierung unabhängig beraten lässt.

Ob Komplettsanierung mit Fassendämmung, modernster Heiztechnik und Solaranlage auf dem Dach oder einfach der überfällige Einbau neuer Fenster – Maßnahmen zur energetischen Sanierung von privaten Wohngebäuden werden von der KfW finanziell unterstützt. Die Förderung gibt es entweder in Form eines sehr zinsgünstigen Kredits oder als Investitionszuschuss. Förderfähig sind sowohl die vollständige Sanierung eines Hauses als auch einzelne Vorhaben.

„Für alle Anträge, die ab 1. August gestellt werden, haben sich die Bedingungen nun noch einmal deutlich verbessert“, erläutert Ulrich Hägele: „Der Förderhöchstbetrag für Kredite steigt um ein glattes Drittel, von 75.000 auf 100.000 Euro je Wohneinheit. Außerdem werden die Tilgungszuschüsse für Effizienzhäuser angehoben und es wird ein Tilgungszuschuss für Einzelmaßnahmen eingeführt. Die Förderung kann nunmehr für alle Häuser mit Bauantrag bzw. Bauanzeige vor dem 1.2.2002 in Anspruch genommen werden – statt bisher dem 1.1.1995.“ Sowohl die Förderhöhe als auch der Kreis der Förderberechtigten werden also spürbar vergrößert.

Wichtig für alle Sanierungswilligen bleibt jedoch in jedem Fall, so Hägele, eine unabhängige Expertenmeinung: „Ein Energieberater analysiert die Ausgangssituation des Hauses, schlägt sinnvolle Maßnahmen vor und kennt außerdem die richtigen Förderprogramme.“ Denn nur wenn Haus, Bewohner und Sanierungsplan zusammenpassen, sind am Ende alle zufrieden.

Bei allen Fragen zur energetischen Sanierung und öffentlichen Förderprogrammen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Rhein – Neckar – Kreis

Zu Gast beim Stellvertreter des Landrats: Mitarbeiterkinder werden in den Ferien betreut



Johlen und Lachen hört man dieser Tage in den Fluren, den Sitzungsräumen sowie in der Kantine des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis. Die Ferienkinder sind wieder da und bringen Leben in die Kreisbehörde. Am vergangenen Mittwoch, 5. August 2015 stand der Besuch beim Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Joachim Bauer, auf dem Programm. 24 Kinder stürmten um 10 Uhr den Sitzungssaal im 4. OG und löcherten Joachim Bauer mit Fragen rund um den Rhein-Neckar-Kreis und die Kreisbehörde. Für diesen Besuch gab es natürlich auch eine Belohnung. Der Erste Landesbeamte überreichte jedem Ferienkind eine Taschenlampe und ein paar Leckereien.

Hintergrundinformationen:

Seit 2008 entlastet eine zweiwöchige Ferienbetreuung die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis. Den Großteil der Kosten der Ferienbetreuung trägt die Kreisverwaltung, so dass der Eigenanteil der Eltern gering bleibt.

Auch in diesem Jahr haben die Verantwortlichen des Haupt- und Personalamts der Kreisbehörde gemeinsam mit dem Verein päd-aktiv für die Betreuungszeit vom 3. bis 14. August 2014 ein attraktives Programm zusammengestellt. Die 24 Kinder sind eine bunte Gruppe, alle unterschiedlichen Alters, aber das Programm ist so gestaltet, dass sich keiner langweilt oder überfordert fühlt. Langweilig wird es den von zwei Pädagoginnen von päd-aktiv und drei Aus-

zubildenden der Kreisbehörde betreuten Ferienkindern nicht werden, weiß Stefanie Leinberger, im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zuständig für die Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf.

Im Jahr 2013 wurde dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis das Zertifikat zum audit berufundfamilie, einer Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen. Die Kreisbehörde nahm sich in den zurückliegenden Jahren des Themas an und entwickelte ein Konzept für eine familienfreundliche Personalpolitik.

„Schau rein – spiel mit!“

Spieleausstellung des Rhein-Neckar-Kreises Spielbegeisterte zur Mithilfe gesucht

Das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis sucht spielbegeisterte Einwohnerinnen und Einwohner zur Mithilfe bei der Vorbereitung und Betreuung seiner Spieleausstellung „Schau rein - spiel mit“ ab Oktober 2015, die in Kooperation mit Schulen und Jugendhäusern durchgeführt werden.

Die Spieleausstellung hat im Rhein-Neckar-Kreis Tradition. Seit 25 Jahren lädt sie ein, die bunte Welt von 150 Brett- und Gesellschaftsspielen zu erkunden. Egal ob lustige Familienspiele, die jeden Regentag zu einem Vergnügen machen, oder herausfordernde Strategiespiele für schlaue Köpfe. Alle warten da-rauf, von großen und kleinen Fans getestet und ausprobiert zu werden. Neben bekannten Klassikern sind auch Neuerscheinungen vertreten, die jedem Besucher die Möglichkeit geben, sein persönliches „Spiel des Jahres“ zu entdecken.

Alle Interessierten, die gerne bei den Spieleausstellungen mitarbeiten möchten, können sich an die Jugendschutzbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Sylvia Wenz-Gedeon, Tel.06221 522 1556, E-Mail sylvia.wenz-gedeon@rhein-neckar-kreis.de wenden.

Die einzelnen Spieleausstellungen finden ab Oktober in Schwetzingen, Hemsbach und Leimen statt. Die genauen Daten können der aktuellen Tagespresse entnommen werden.

Kurzfristig weitere Zuweisungen

Ab 11. August: Kreissporthalle Wiesloch wird vorübergehend Notquartier für 120 Flüchtlinge

Aufgrund der aktuellen stark angestiegenen Zugangszahlen und kurzfristigen weiteren Zuweisungen muss die Kreissporthalle beim Zentrum Beruflicher Schulen in Wiesloch nun doch vorübergehend mit Flüchtlingen belegt werden. Grund hierfür ist die kurzfristige Zuweisung von 120 Asyl suchenden Menschen.

„Wir werden dort ab dem 11. August 2015 120 Flüchtlinge vorübergehend unterbringen“, informiert der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Joachim Bauer, jetzt die Öffentlichkeit. Der Rhein-Neckar-Kreis sei intensiv auf der Suche nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten, damit die Kreissporthalle möglichst bald wieder für den Schul- und Vereinssport freierwerden wird, so Joachim Bauer weiter.

In der Kreissporthalle in Wiesloch werden zunächst alleinstehende Männer aus Eritrea, Afghanistan, Irak und Iran untergebracht.

Bereits am 4. August 2015 hatte das Landratsamt 100 Asylbewerber im ehemaligen Gebäude der Bodenseewasserversorgung in Sinsheim untergebracht. Weitere Zuweisungen werden noch im August folgen, wobei diese Asylbewerber dann in Walldorf und Edingen-Neckarhausen untergebracht werden sollen. Diese Unterkünfte werden aber erst Mitte bis Ende August bezugsfertig.

Sollte der vom Land für August angekündigte Gesamtzugang von 625 Asylbewerbern tatsächlich nicht ausgeschöpft werden, könnten die in der Kreissporthalle Wiesloch vorübergehend einquartierten Flüchtlinge möglicherweise bereits in Kürze das Notquartier wieder verlassen und anderweitig untergebracht werden.

Wie Wieslochs Bürgermeister Ludwig Sauer mitteilte, trifft nun das ein, was man bis zuletzt verhindern wollte, auch indem man dem Kreis bei der Suche nach Alternativen tatkräftig unterstützt habe. Die Unterbringung in der Kreissporthalle ist für alle Beteiligten keine Dauerlösung, weswegen man hofft, dass es sich dabei nur um eine befristete Notlösung handelt.

Gemeinsam mit dem Netzwerk-Asyl und allen Verantwortlichen wird sich Stadt aber dieser Herausforderung stellen, um die vorübergehende Unterbringung in der Kreissporthalle möglichst reibungslos begleiten zu können.



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis
GmbH

Energieberatung Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 09.09.15, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

- | | | |
|--------|----------------------------------------------------|-------|
| 14.08. | Frau Erika Zacharias, Im Birkenacker 16, Moosbrunn | 83 J. |
| 15.08. | Frau Herta Heiß, Häusserstr. 27, Moosbrunn | 93 J. |
| 16.08. | Herr Horst Arbogast, Herzstr. 7, Schwanheim | 81 J. |
| 16.08. | Frau Ilse Seel, Herzstr. 7, Schwanheim | 93 J. |
| 20.08. | Herr Rudolf Wunder, Im Älmel 40, Allemühl | 81 J. |
| 20.08. | Frau Margarete Rohde, Waldstr. 13, Schwanheim | 76 J. |

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Vereinsnachrichten

Moosbrunner Kerwefreunde



Die Moosbrunner Kerwefreunde treffen sich am 20.08.2015 um 19:30 Uhr im Moosbrunner Feuerwehrgerätehaus.

Zu dieser Sitzung ist Jedermann recht herzlich eingeladen.



„Stürmisches Grillfest“ mit Wildschwein vom Grill beim VdK

Eigentlich hätte es ein hochsommerliches Fest werden können! Kurze stürmische Winde vertrieben die Regenschauer, sodass die VdKler auch ab und zu auf ihre Kosten von Sonnenstrahlen kamen. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren.

Der Grill wurde früh am Morgen aufgebaut und angeworfen, sodass sich die von Mitglied Dieter Engelhardt vorbereitete „Grillsau“ mit Kräutern aus der Provence eingelegt, über den glühenden Kohlen drehen und ihren Duft verbreiten konnte.

Auch Mitglied Walter Boch ließ sich etwas Tolles einfallen: In seinem Brotbackofen hat er zum Fest seine Spezialitäten gebacken: Kräuter-Zwiebel-Bärlauch- und Körnerbaguette spendierte er für die Mitglieder. Für ein gut bestücktes Salatbuffet mit einer bunten Auswahl, trugen viele Gäste bei.



Auch Bürgermeister Jan Frey und sein Stellvertreter Jürgen Dinkeld ein konnten von den Mitgliedern begrüßt werden.

In und um die Heimatwiesenhütte herum feierte man fröhlich und alle Anwesenden freuten sich über die Einladung des Vorstands – VdK-Ortsverbands zum „Wildschwein vom Grill“ Lediglich die Getränke wurden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Die Vorsitzende Gudrun Hildenbrand dankte im Namen aller allen, die mit dazu beigetragen haben, das diesjährige Grillfest zu veranstalten.



Volkshochschule
Eberbach-Neckargemünd e. V.

Presse Information

Logowechsel - Neues Design

Bunten Kugeln, Bälle, Kreise? Die vhs Eberbach-Neckargemünd verwendet ab sofort wie die meisten Volkshochschulen in Deutschland das neue bunte LOGO. Dafür hat sie sich von ihrem individuellen Logo – dem blauen Quadrat – verabschiedet.

„Behältst du deinen Namen?“ – eine typische Frage bei jeder Hochzeit. Und es gibt immer gute Gründe, auf dem eigenen Namen, dem eigenen Markenzeichen zu bestehen. Doch ebenso gut kann es sein, ein gemeinsames Zeichen zu setzen. So haben sich die Volkshochschulen in ganz Deutschland für ein gemeinsames Logo entschieden. Denn überall gelten dieselben Qualitätsstandards, gibt es ähnliche Kurse und Angebote.

Kreise in allen Farben, große und kleine, bilden gemeinsam wiederum einen neuen Kreis, der offen bleibt für Neues. Leicht schweben die Kreise, spielerisch vermischen sie sich und setzen Kontrapunkte. „Das neue Logo passt“, meint die vhs-Leiterin Barbara Coors: „Spielen und Bildung ist kein Widerspruch! Nicht, wenn Sie zur Volkshochschule kommen!“ Mit den Dingen spielen, Erfahrungen sammeln und reflektieren, inspiriert, motiviert und begleitet durch Kursleitende, die wissen, wie es geht – das ist Schule der anderen Art – das ist Volkshochschule.

„Wir hoffen, dass dieses neue Logo auch unsere Dozenten, Teilnehmende und Kooperationspartner inspiriert, neue Möglichkeiten zu entdecken, ihre Kreise zu ziehen und sich und uns neue Bälle zuzuspielen!“ ergänzt die Geschäftsstellenleiterin Annette Nowotny und freut sich auch auf den neuen Internetauftritt. **Ab 1. August** können Interessierte im Internet unter www.vhs-eb-ng.de schon die Kurse für den Herbst belegen. Das Programmheft liegt ab der 2. Septemberwoche in jeder Gemeinde aus.



Altersabteilung der Feuerwehr Schönbrunn

Am 31. Juli besuchte die Altersmannschaft der FFW Schönbrunn mit 14 Mann das Löschboot der Berufsfeuerwehr Mannheim. Möglich machte dies unsere Stv. Kommandantin Stefanie Heck. Friedbert und Klaus Heiß haben sich freundlicherweise bereit erklärt uns nach Mannheim und zurück zu fahren. In der Feuerwache Nord wurden wir von Kamerad von Karitnig der Berufsfeuerwehr empfangen. Er lotste uns durch Mannheim zum „Mühlenhauben“ wo das Boot seinen Liegeplatz hat.

Dort wurden wir mit einer Wasserfontäne des einlaufenden Bootes empfangen. Der Kapitän und sein Stellvertreter haben uns in zwei Gruppen die Technik des modernsten Binnenlöschbootes Europas näher gebracht. Mit viel neuem Wissen sind wir dann vom Hafengebäck auf den offenen Rhein gefahren.

Jetzt ging die Post ab. Die beiden Besatzungsmitglieder zeigten uns eindrucksvoll was in dem Boot für eine Power steckt. Nach der um-

fangreichen und sehr kompetenten Führung waren alle Teilnehmer von der von der Bootstechnik tief beeindruckt. Leider hatten wir aber nicht mehr die Möglichkeit die Einladung von Kamerad Karitnig anzunehmen und die Feuerwache zu besichtigen.



Nach der Übergabe eines Gastgeschenks haben wir uns auf den Weg nach Gaiberg gemacht, wo wir im Besen „Weinäcker“ den Abend haben gemütlich ausklingen lassen.



Das nächste Treffen der Altersmannschaft findet auf vielfachen Wunsch am Freitag, 14. August in der Hohfeldhütte um 17.00 Uhr in Schwanheim statt. Peter Heiß würde sich freuen möglichst viele Kameraden begrüßen zu können.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de



Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Während der Sommerferien finden in unserer Region „Kleiner Odenwald“ wieder Zentralgottesdienste statt.

Sonntag, 16.08.2015

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der
Taufe von Jona Lerner

Sonntag, 23.08.2015

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 30.08.2015

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst



GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)

Frau Pfarrerin N. Jung-Gleichmann macht Urlaub in der Zeit vom 10.

August bis einschließlich 24. August 2015. Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Volker Wahlenmeier, Aglasterhausen, Telefon 06262/6390 übernommen.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5, 5

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (11. So. nach Trinitatis), den 16. August 2015 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Das Pfarrbüro ist bis 21. August geschlossen.

Hinweis:

- Pfarrer Helmut Löffler befindet sich bis zum 29. August 2015 in Urlaub.
- Diakon Franz Jünger befindet sich vom 16.08.- 06.09. 2015 in Urlaub.

Die Zelebration der heiligen Messen übernimmt in dankenswerter Weise Herr Pfarrer Dieter Heck. Bei einem Todesfall wenden Sie sich an das Pfarrbüro Aglasterhausen (Tel. 63 94)

Gottesdienstordnung

Samstag, 15.08.15 Hochfest Mariä Himmelfahrt

18.30 *Neckark* Glorreicher Rosenkranz in den Anliegen der Pilger

19.00 *Neckark* Feierliches Marienamt zum Patrozinium der Marienkapelle mit Kräuterweihe (*Kollekte für die Marienkapelle; anschl. Bewirtung im Dorfgemeinschaftshaus*)

Sonntag, 16.08.15 Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt

9.50 *Aglasterh* Rosenkranz

10.30 *Aglasterh* Feierliches Marienamt mit Kräuterweihe

Sonntag, 23.08.15 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Unterschw* Messfeier

9.50 *Aglasterh* Rosenkranz

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

Neckarkatzenbach: Patrozinium

In den letzten Jahren besuchten zunehmend mehr Gläubige das Patrozinium. So wäre es schön, wenn auch diesmal am 15. August viele nach Neckarkatzenbach kommen. Die Messfeier mit Kräuterweihe, die von Herrn Pfarrer Dieter Heck zelebriert wird, beginnt um 19.00 Uhr. Vor dem Gottesdienst beten wir den glorreichen Rosenkranz in den Anliegen der Pilger. Wir singen in diesem Jahr aus dem Gotteslob - bitte bringen Sie also das Gesangbuch mit. Die Kollekte kommt der Marienkapelle zugute, sie wird für die Erneuerung der hölzernen Altarleuchter auf dem Hochaltar verwendet. Im Anschluss an die Messfeier ergeht herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit Bewirtung im Dorfgemeinschaftshaus.

Hinweis zur Kräuterweihe am 15./16. August

Nach altem Brauch werden an diesem Marienfest auch die Kräuterbüschel geweiht, die man vor dem Altar ablegen möge. In unserer Gegend werden dafür vor allem folgende Kräuter verwendet: Schafgarbe, Kamille, Johanniskraut, Baldrian, Pfefferminze, Salbei, Thymian, Tausendgüldenkraut, Wermut und Rosmarin; außerdem die Ähren: Weizen, Hafer, Roggen, Gerste.

Es wäre schön, wenn viele diesen Brauch pflegen und ihre Kräuterbüschel am 15. oder 16. August zum Gottesdienst mitbringen würden. Nach wie vor ist es sinnvoll, dass man die geweihten Kräuterbüschel als Zeichen des Schutzes Gottes zu Hause aufbewahrt. Als geweihte Gegenstände sollten die alten Kräuterbüschel nicht wegwerfen sondern verbrannt werden.

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

Während der Ferien:

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wissenswertes

Humor:

Frau Müller geht einkaufen. Sie möchte sich ein wenig Luxus gönnen und entscheidet sich für ein winziges Döschen Kaviar.

An der Kasse bittet sie darum, ihr den Kaviar nach Hause zu liefern: „Das tut mir leid, aber unser LKW ist schon belegt. Wir bringen gerade einer anderen Kundin einen Bund Petersilie.“



Sammelbestellung Fahne Allemühl

Eine erneute Nachbestellung der Allemühler Hißfahne ist geplant. Wer sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte, kann sich bis spätestens 31.08.2015

in der Bestellliste bei Roger Fink, Schleifmühlweg 21, Allemühl, eintragen oder dort melden unter

Tel.Nr. 06271-919750 bzw. e-mail: roger.fink@ymail.com

Veranstaltung des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e.V. Verband Eberbach

Der Seniorenverband ö.D. Eberbach führt am Mittwoch, 09. September 2015, 15.00 Uhr in 69412 Eberbach, Hotel „Krone-Post“, Hauptstraße 1 seine Jahreshauptversammlung durch.

Im Anschluss, gg. 15.30 Uhr, referiert Herr Thomas Rohr, Bildungsreferent für Süddeutschland im Vortragsdienst Geld und Haushalt der Sparkassenfinanzgruppe, über Änderungen in der Pflegegesetzgebung von 2014 – 2017

Folgende Inhalte werden detailliert besprochen:

- Welche Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalte ich ab 1.01.2015.

Wie ändert sich das Begutachtungsverfahren des Medizinischen Dienstes zum Erhalt einer Pflegestufe mit der Einführung des Pflegegestärkungsgesetzes II (Stichwort: Begutachtungsassessment)

- Was bedeuten die Reformen des Gesetzes zur Pflegezeit und der Familienpflegezeit für pflegende Angehörige im Einzelnen?

- Wie unterstützt mich der Staat bei meiner Pflegevorsorge?

Zum Vortrag von Herrn Rohr sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.